

ITSM Add-ons

Die innomea ITSM Add-ons sind nützliche Erweiterungen zu den Matrix42 Service Management Produkten. Diese Erweiterungen sind aus praktischen Anforderungen unserer Kunden bzw. unserer Mitarbeiter entstanden. Sie unterstützen ihre Mitarbeiter im Einsatz mit den Matrix42 Produkten.

innomea ITSM Add-ons - Schnellübersicht:

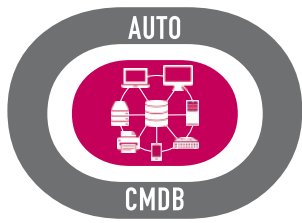
- innomea.Abwesenheitsassistent
- innomea.AD Katalogmanagement
- innomea.Asset Massendatenerfassung
- innomea.Auto CMDB
- innomea.Easy Workflow Creator
- innomea.EU-DSGVO
- innomea.Expertensuche
- innomea.Katalog Lagerverwaltung
- innomea.KVP
- innomea.Mail Journal Selektion
- innomea.Mandantenfähiger Servicedesk
- innomea.MIA – Mobile Inventar Administration
- innomea.Mitarbeiter Onboarding
- innomea.MobileIron Connector
- innomea.Monitoring Connector
- innomea.Projekt Planer
- innomea.RACI.Dynamischer Genehmigungsablauf
- innomea.Servicedesk Stellvertreterregelung
- innomea.Unbekannter Ticketersteller



www.innomea.de

innomea GmbH

Siemensstraße 24-26, 63755 Alzenau
Telefon: 08004666632 (kostenfrei)
E-Mail: sales@innomea.de



ITSM Add-on „innomea.Auto CMDB“ - Bundle mit „Asset Network Connection Extension“

Das ITSM Add-on kann Verbindungen und Abhängigkeiten zwischen vorhandenen Assets bzw. CIs anhand diverser Informationen selbstständig dokumentieren und visuell darstellen. Asset Verbindungen und Abhängigkeiten werden ohne zeitintensiven, händischen Pflegeaufwand vollautomatisiert aus dem System ausgelesen und anschließend übersichtlich visualisiert.

Eigenschaften:

- Erweiterung der CIs um deren Netzwerkverbindungen
- Pflege der Abhängigkeiten von Netzwerkgeräten untereinander
- Herstellen von Relationen zwischen virtuellen Maschinen, ESX Hosts und vCentern
- Pflege der Abhängigkeit von Applikationen zum ausführenden Host

Technische Voraussetzungen:

- Matrix42 Service Management ab 9.1.3
- Asset Network Connection Extension Modul

„innomea.Auto CMDB“ wird mit „innomea.Asset Network Connection Extension“ erweitert.

Die Erweiterung dokumentiert die Portdaten von Netzwerk-Switches. Die Netzwerkinfrastruktur wird im WSM abgebildet. Sie erhalten eine Übersicht welcher Client an welchem Port angeschlossen ist. Zu einem Netzwerkgerät können dessen Ports als Objekte im System hinterlegt und verknüpft werden.

